

## Medienmitteilung

<b>Thema</b>	<b>Erste Jungpartei der Grünliberalen mit eigener Nationalratsliste</b>
Für Rückfragen	Michelle Stäheli, Co-Präsidentin jgpl St.Gallen, Mobile +41 79 573 06 83; michelle.staeheli@grunliberale.ch
Absender	Junge Grünliberale Partei (jgpl) St. Gallen, 9000 St. Gallen Telefon +41 78 748 79 82 eMail <a href="mailto:michelle@grunliberale.ch">michelle@grunliberale.ch</a> , <a href="http://www.jgpl.ch">www.jgpl.ch</a>
Datum	15.06.2011

An ihrer Pressekonferenz im Kugl St. Gallen gaben die Jungen Grünliberalen (jgpl) heute ihre 12er-Liste für den Nationalrat bekannt. Es kandidieren vier junge Frauen und acht junge Männer - vier stammen aus der Stadt St. Gallen, drei aus dem Werdenberg, die restlichen fünf sind auf die weiteren Wahlkreise verteilt. Auch die Palette an Berufen und Ausbildungen kann sich sehen lassen, die Liste ist vielfältig und bietet für jeden Jungwähler Anknüpfungspunkte. Die Altersspanne reicht von 18 bis 27 Jahren, die beiden obersten Listenplätze werden von zwei 24-jährigen Kandidierenden besetzt.

Im Anschluss an die Veröffentlichung der Liste stellte sich das Co-Präsidium der jgpl SG vor, welches die ersten drei Listenplätze innehat und mit einer starken Besetzung antritt. Auf dem ersten Listenplatz kandidiert die junge Oberstufenlehrerin Michelle Stäheli, Mitglied des Kantonalvorstandes der gpl und Co-Präsidentin der jgpl. Die Gamserin sieht ihre Schwerpunkte vor allem in der Bildungs- und Umweltpolitik und möchte dort an nachhaltigen Lösungen mitarbeiten. Zudem gibt ihr die aktuelle Ausländerpolitik zu denken – dem möchte sie mit einer aktiven Integrationspolitik entgegenwirken.

Der zweite Listenplatz wird von Berat Menlikli aus Jona repräsentiert, er ist Initiant und Gründungsmitglied der jgpl SG und ebenfalls aktiv im Kantonalvorstand und der Wahlkommission der gpl SG tätig. Dieses Jahr schliesst er sein berufsbegleitendes Studium an der FHS ab, sein politisches Hauptanliegen ist daher die Wirtschaftspolitik.

Auf dem dritten Listenplatz befindet sich Dominique Hättenschwiler aus St. Gallen. Er gründete im Frühjahr 2010 zusammen mit Berat Menlikli die Jungen Grünliberalen und ist aktuell als Steuerberater tätig. Zusätzlich engagiert er sich im Vorstand der gpl der Stadt St. Gallen und in der Arbeitsgruppe Wirtschaft und Finanzen. Er sieht daher seinen Schwerpunkt vor allem in der Finanz- und Steuerpolitik und möchte hier an zukunftsgerichteten Modellen arbeiten.

David Bühl, der vierte Co-Präsident der jgpl, führte durch die Pressekonferenz und präsentierte die Visionen, politischen Leitlinien und einen Rückblick auf das Jahr 2010 der ersten jgpl der Schweiz.

Das Kandidatentrio deckt gemeinsam die Bereiche Umwelt-, Bildungs-, Sozial-, Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik ab. Ihm folgen auf der jgpl-Liste neun weitere Jungkandidierenden mit vielversprechenden Ideen und politischen Überzeugungen. Die Jungen Grünliberalen gehen eine Unterlistenverbindung mit der Mutterpartei ein.

Die Ziele der jgpl für das Wahljahr 2011 sind in die **Top 3 der Junglisten** zu kommen und **über ein Prozent Stimmanteil** zu erreichen.

Details zu den weiteren Kandidierenden sowie den drei ersten Listenplätzen finden Sie im beigefügten Dossier, es enthält ein Kandidatenblatt pro Person. Zudem haben Sie im gleichen Mail die Nationalratsliste der Jungen Grünliberalen erhalten, die Powerpoint-Präsentation sowie ein Bild von der Pressekonferenz.